

Gesamtsanierung Wohnhaus Bleichimatt, Zug

Camponovo Baumgartner
BSA SIA
2025

Adresse
Bleichimattweg 15/17/19
6300 Zug

Bauherrschaft
Immobilien-Anlagestiftung Turidomus

Architekten
Camponovo Baumgartner BSA SIA, Zürich

Mit grosser Sensibilität und präziser architektonischer Haltung transformiert das Projekt das schützenswerte Wohnhaus von Godi Cordes in eine zeitgemässe Wohnadresse. Die Sanierung verbindet denkmalpflegerische Sorgfalt, soziale Verantwortung und energetische Erneuerung zu einem Ganzen.

Die Instandsetzung des 1956 gebauten Mehrfamilienhauses überzeugt durch eine präzise und zurückhaltende Weiterentwicklung des Bestands. Das Gebäude wird als materielle und typologische Ressource verstanden. Ein konsequent minimalinvasiver Ansatz überführt seine architektonische Identität in eine zeitgemässe Nutzung, ohne den Charakter der Entstehungszeit zu überformen. Grundlage bildet eine differenzierte Bestandsanalyse, aus der eine wohnungsspezifische Eingriffsstrategie entwickelt wird.

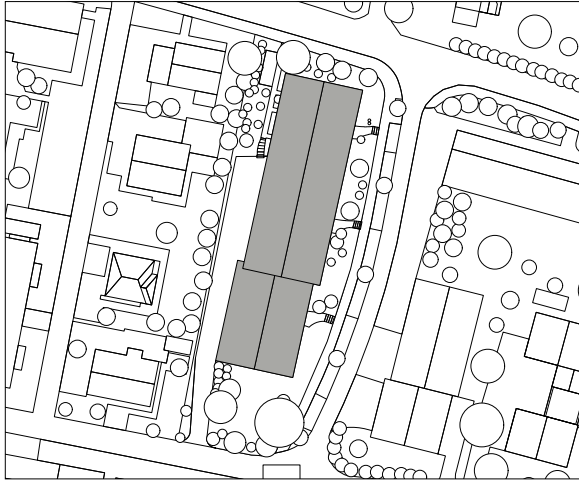
Die Grundrisse werden mit hoher planerischer Präzision punktuell neu kalibriert. Küchen und Bäder erfahren gezielte Anpassungen, während die räumliche Logik des Hauses erhalten bleibt. Der neu geschaffene Durchbruch zwischen Entrée und Küche reaktiviert ursprüngliche Raumbezüge und stärkt

die innere Sequenz der Wohnungen. Sämtliche Eingriffe bleiben massvoll und festigen die vorhandene Struktur. Ergänzungen im Bereich von Schall- und Trennwänden verbessern den Wohnkomfort spürbar.

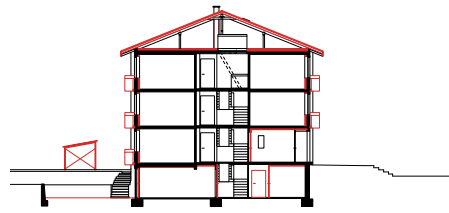
Die bauphysikalische Ertüchtigung verbindet energetische Anforderungen mit denkmalpflegerischer Sensibilität. Innenseitige Dämmungen der Längsfasaden sowie gezielte Ergänzungen an den Stirnseiten sichern den architektonischen Ausdruck des Hauses. Der horizontal strukturierte Putz nimmt die materialtypische Sprache der 1950er-Jahre präzise auf und führt sie zeitgemäss weiter. Die Weiterverwendung der bestehenden Fenster stärkt die materielle Kontinuität und macht Ressourcenschonung unmittelbar ablesbar. Auch die fein austarierte Vergrösserung der Balkone erhöht die Nutzbarkeit, ohne die Proportionen des Baukörpers zu beeinträchtigen.

Besonders hervorzuheben ist die soziale Dimension des Projekts. Der Erhalt des Hauses ist eng mit dem Anspruch verbunden, bestehende Mietverhältnisse zu sichern und Kontinuität innerhalb der Bewohnerschaft zu gewährleisten. Die etappenweise Organisation der Sanierung sowie Ersatzwohnungen innerhalb des Hauses zeugen von einer verantwortungsvollen Haltung gegenüber den Nutzerinnen und Nutzern. Ergänzte Veloinfrastrukturen und aufgewertete Aussenräume erweitern das Ensemble um gemeinschaftliche Qualitäten und übersetzen den genossenschaftlichen Gedanken in eine heutige Lesart.

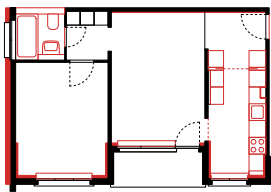
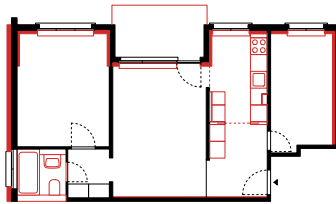
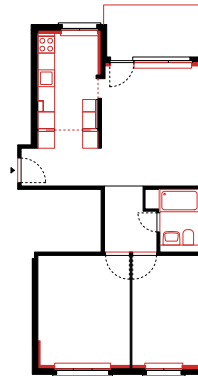




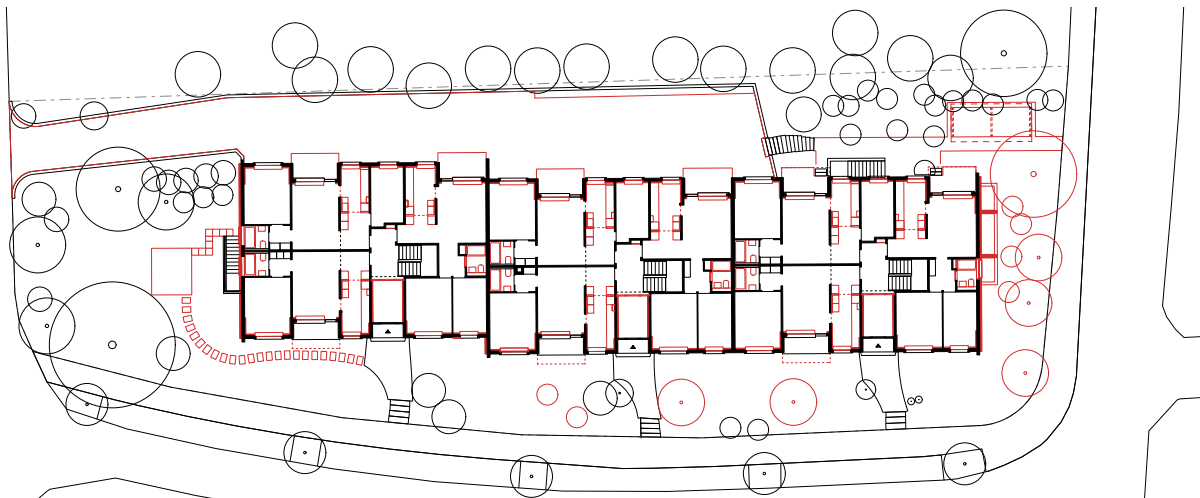
Situationsplan



Querschnitt



Grundrisse Wohnungen Erdgeschoss



Grundriss Erdgeschoss





